

Schaffhausen

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Schauplatz Spitex : Zeitschrift der kantonalen Spitex Verbände Zürich, Aargau, Glarus, Graubünden, Luzern, Schaffhausen, St. Gallen, Thurgau**

Band (Jahr): - **(2004)**

Heft 3

PDF erstellt am: **21.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Spitex Verband Kanton Schaffhausen, Koordinations-/Geschäftsstelle, Unterdorf 34, 8263 Buch,
Telefon 052 743 19 30, Telefax 052 743 19 30, E-Mail info@spitexsh.ch, www.spitexsh.ch

DV: Rückstellung für Projekte

Am 29. April 2004 fand im Pflegezentrum die erste ordentliche Delegiertenversammlung des Spitex Verbandes Kanton Schaffhausen statt. Der Jahresbericht und die Jahresrechnung wurden genehmigt und eine Ergänzung der Statuten durch die Delegierten bewilligt.

(ff) Präsidentin Ursula Leu eröffnete die Delegiertenversammlung mit der Begrüssung der Gäste: Annelise Lüdin vom Spitex Verband Schweiz und Gianni Vavassori von der Finanzkontrolle Kanton und Stadt Schaffhausen. Nach der Genehmigung des Protokolls der ausserordentlichen Delegiertenversammlung vom 30. Oktober 2003 genehmigten die Delegierten den Jahresbericht 2003. Die Jahres-

rechnung des Spitex Verbandes wurde durch den im Vorstand für Finanzen verantwortlichen Bruno K. Hofstetter, Hallau, kommentiert. Gianni Vavassori, Vertreter der Finanzkontrolle, Kanton und Stadt Schaffhausen, empfahl die Rechnung zur Abnahme. Die Delegierten genehmigten die erfreuliche Jahresrechnung des Verbandes. Für die anstehenden Projekte konnten 45'000 Franken zurückgestellt werden.

Der Vorstand unterbreitete der Delegiertenversammlung eine Statutenergänzung, welche die korrekte Verbandsführung mit nur einmaliger Delegiertenversammlung pro Jahr ermöglicht, zur Abstimmung. Das Budget wird künftig auf dem Korrespondenzweg, mit einer Einsprachefrist für die Mitgliedsorganisationen von 60 Tagen, genehmigt. Auf Vorschlag aus der Versammlung wurde die Genehmigung des Protokolls der Delegiertenversammlung mit einer Einsprachefrist von 30 Tagen nach dem Versand ebenfalls genehmigt. □

Altersleitbild für den Kanton Schaffhausen erarbeiten

(ff) Im Auftrag des Departements des Innern erarbeitet die gleiche Projektgruppe, die im Projekt sh.auf den Themenbereich Gesundheit und Alter bearbeitete, ein Altersleitbild für den Kanton Schaffhausen. Erweitert wird die Projektgruppe durch Personen der Pro Senectute und den Rentnervereinigungen. Das Altersleitbild soll sich auf die Erkenntnisse zum Ist-Zustand und zur demografischen Entwicklung aus dem Projekt sh.auf abstützen.

Das Leitbild soll u. a. Aussagen zu folgenden Themenbereichen machen: Ethische Grundsätze und Menschenbild; Sicherung der Generationensolidarität vor Überlastungen einzelner Partner; Rechte und Pflichten von Betagten; Sicherung eines angepassten Wohnumfelds; Gewährleistung der benötig-

ten Pflege (zu Hause oder in Institutionen); Sicherheit und Geborgenheit im Alter; finanzielle Sicherung; Sicherstellung der notwendigen Beratung; Zielgruppen für Spitäler, Heime, Alterswohnungen, Spitex, Beratung usw.; absehbare Veränderungen (Demenz); interkulturelle Zusammensetzung der Betagten; Rahmenbedingungen für Institutionen und Trägerschaften; Zugang zu den Leistungen für die Zielgruppen; Finanzierung der Angebote; Kernkompetenzen der Mitarbeitenden; Qualitätsanforderungen und -sicherung; Controlling; Grundsätze für das Zusammenwirken von Kanton, Regionen, Gemeinden, Trägerschaften und Betagten; Zusammenwirken von entschädigter Arbeitsleistung und Milizsystem; Kommunikation und Öffentlichkeitspflege. □

Grundsätze und Reformvorschläge sh.auf

Die Projektgruppe, die sich im Rahmen des Projektes sh.auf mit den Themen Gesundheit und Alter beschäftigte, hat ihren Schlussbericht an den Steuerungsausschuss abgeliefert. In sechs Punkten schlägt sie vor, die gesetzlichen Vorgaben der Alterspflege zu reformieren.

(ff) Auch künftig sollen die Institutionen der Alterspflege (Heime und Spitex-Dienste) durch Beiträge der öffentlichen Hand unterstützt werden. Die Verfügbarkeit bedarfsgerechter Angebote der Alterspflege soll durch die Gemeinden im Rahmen von Planungs- und Versorgungskreisen mit je mindestens 5000 Einwohnern (Richtwert) sichergestellt werden.

Der Kanton soll für die Alterspflege in den Regionen verbindliche Rahmenvorgaben machen



Bedarfsgerechte Angebote der Alterspflege regional sicherstellen.

und eine übergreifende Koordination sicherstellen. Die Altersbetreuung soll weiterhin als Verbundaufgabe verstanden werden, an deren Finanzierung der Kanton sich beteiligt. Neu sollen die Beiträge des Kantons nicht mehr direkt an die Leistungserbringer ausbezahlt werden, sondern in Form von Pauschalbeiträgen an die Planungs- und Versorgungsregionen gehen. Im Leistungsbereich des kantonalen Pflegezentrums, der sich mit den kommunalen Heimen überschneidet, soll bezüglich Kosten, Taxen und Gemeindebeiträge eine Annäherung an die Referenzwerte der kommunalen Heime angestrebt werden. □

Schaffhauser Termine

Kinästhetik in der Pflege (Grundkurs): Mi/Do 16./17. Juni, Di 29. Juni und Do 30. September, 4 Tage, 8.30 bis 16.30 Uhr, Kantonsspital/Akutmedizin

Information zum Kurs Pflegehelfer/-helferin SRK: Mi 23. Juni, 14.00 bis 17.00 Uhr, RK Schaffhausen

Kommunikations-Refresher: Do 24. Juni, 8.30 bis 17.00 Uhr, Kantonsspital / Akutmedizin

Interkulturelle Kompetenz - Weltreligionen: Fr 25. Juni, 14.00 bis 17.00 Uhr, RK Schaffhausen

Pflegehelfer/ Pflegehelferin SRK: Kurs 4/04, 9. August bis 7. September, 10 Tage, Theorieblock 1, RK Schaffhausen

Kinästhetik in der Pflege (Grundkurs): Do/Fr 9./10. September, Do 23. September 2004 und Di 11. Januar 2005, 4 Tage, 8.30 bis 16.30 Uhr, Kantonsspital/Akutmedizin